

UFA: Zweifach in Hof dabei

Die UFA Fernsehproduktion wird in diesem Jahr mit zwei Produktionen in Hof vertreten sein. Zum einen feiert der neue Film von Chris Kraus, der TV-Krimi „Bella Block – Reise nach China“, beim Festival seine Premiere, zudem ist Connie Walthers Spielfilm „12 heißt: Ich liebe Dich“ im Langfilmprogramm vertreten.

Nach dem großen Erfolg mit „Vier Minuten“ inszeniert Chris Kraus für die ZDF-Reihe „Bella Block“ erstmalig für das Fernsehen. In ihrem neuesten Fall ermittelt Kommissarin Block (Hannelore Hoger) in einem Mordfall an einer Biologin und kommt dabei den dunklen Machenschaften eines Pharmaunternehmens auf die Spur.

Claudia Michelsen und Devid Striesow spielen die Hauptrollen in Connie Walthers „12 heißt: Ich liebe dich“, einer Produktion der UFA Fernsehproduktion im Auftrag des MDR für das Erste. Das Drehbuch von Scarlett Kleint dreht sich um die DDR-Bürgerin Bettina, die 1984 wegen Westkontakten unter dem Vorwurf „Landesverräterischer Agententätigkeit“ von der Stasi festgenommen wird. Bei den Verhören passiert das Udenkbare: Der Stasi-Beamte Jan und Bettina verlieben sich ineinander. ■